

Klinik Präsidentialverwaltung

Der Startschuss ist gefallen: Am Montag, 21. Juli 2008 10:00 Uhr Ortszeit, wurde in Astana durch Dr. Hein die Grundsteinlegung des neuen medizinischen Zentrums der Präsidentialverwaltung der Republik Kasachstan unter Beteiligung der Regierungen der Republik Kasachstan, der Bundesrepublik Deutschland und des Freistaates Bayern offiziell ausgeführt. Die Vertreter der Präsidentialverwaltung der Republik Kasachstan, des Wirtschaftsministeriums der Bundesrepublik Deutschland sowie des Freistaates Bayern betonten die Bedeutung dieses Projektes für die Zusammenarbeit der beiden Nationen.

Das durch Dr. Hein realisierte Projekt soll den Auftakt zur Einführung deutscher Gesundheitsstandards in Kasachstan bilden und genießt seitens der Regierungen höchste Priorität.

Das Klinikum ist als Leuchtturmprojekt und Vorbild für den zentralasiatischen Raum konzipiert und soll neben modernster Ausstattung auch nach deutschen Behandlungsstandards betrieben werden.



Vorstellung Klinik-Projekt
Präsidentenpalast Kasachstan



v.l.: Ministerialdirigent *Dr. Gerhard Knorr* vom Bayerischen *Sozialministerium*; Rainer Schlageter Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kasachstan, Sergej W. Formitschew



v.l.: Rainer Schlageter Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kasachstan; Dr. Achim Hein; Ministerialdirigent *Dr. Gerhard Knorr* vom Bayerischen *Sozialministerium*, Rudolf Kammerl Dr. Hein und Kammerl; Alexander Wölk DKW Deutsch Kasachische Wirtschaftsgesellschaft mbH sowie Prof. Dr. Alexander Kopp



Prof. Dr. Gerhard Knorr, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, bei der Unterzeichnung der Zusammenarbeitserklärung im Gesundheitswesen zwischen dem Freistaat Bayern und der Republik Kasachstan